

Erzähltechnische Aspekte

Die von Franz Kafka gewählte Erzählperspektive erschwert, wie die schon genannten Aspekte, die Interpretation. Verdeutlicht werden soll dies durch die Herleitung der Erzähl Perspektive und Erzählweise wie auch durch die Dokumentation von Leerstellen im Textgefüge. Zu Beginn werden entweder mit Verweis auf das eingeführte Schulbuch oder im Unterrichtsgespräch unterschiedliche Erzähl Perspektiven den Schülerinnen und Schülern in Erinnerung gebracht.

Auktoriale Erzählperspektive

Allwissender Erzähler. Der Leser blickt praktisch mit den Augen des Erzählers von oben auf das Textgeschehen herab, schwebt über dem Geschehen: Er weiß von den Gefühlen, kennt die Gedanken der Protagonisten, weiß um die verschiedenen Handlungsstränge.

Personale Erzählperspektive

Aus dem Blickwinkel eines Protagonisten erzählte Geschichte. Innere Gefühlszustände und Gedanken der Person sind bekannt, das äußere Wahrnehmungsfeld ist begrenzt.

Neutraler Erzähler

Es wird aus einer von den handelnden Personen losgelösten Perspektive berichtet. Auf die Darstellung innerer Vorgänge wird verzichtet.

Erzählweisen

direkte Rede:

„Ich werde ihn einfach um Erlaubnis bitten“, sagte er, „es führt kein Weg daran vorbei.“

indirekte Rede:

Er sagte, er werde ihn einfach um Erlaubnis bitten und es führe kein Weg daran vorbei.

erlebte Rede:

(3. Pers. Ind. Prät.)
Er musste ihn einfach um Erlaubnis bitten. Kein Weg führte daran vorbei.

innerer Monolog:

Ich bitte ihn einfach um Erlaubnis, daran führt kein Weg vorbei.